

96,15 % der Tiroler Sirenen funktionsfähig

Utl.: LR Steixner: "Tirols Alarmierungs-Netz in ausgezeichnetem Zustand" =

Innsbruck (OTS) - Der bundesweite Zivilschutz-Probealarm brachte heute, Samstag, 7. Oktober, ein positives Ergebnis für Tirol: "Über 96% unserer Sirenen sind voll funktionstüchtig. Die 39 (von 1012 Sirenen) die beim Probealarm versagt haben, werden in den nächsten Wochen inspiziert und repariert", erklärt LR Anton Steixner.

Während des Zivilschutz-Probealarms werden defekte Sirenen aufgespürt, so bleibt das Warn- und Alarmsystem immer gut gewartet. Die Bevölkerung soll aber auch mit den Signalen vertraut gemacht werden. "Es ist wichtig, diese Signale zu kennen und im Ernstfall richtig zu deuten", erklärt dazu der für Sicherheit und Katastrophenschutz zuständige Landesrat Steixner.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes und flächendeckendes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen und den Feuerwehren betrieben wird.

Bedeutung der Signale (heute, 7. Oktober nur Probealarm!)

Sirenenprobe: 15 Sekunden.

Warnung - Herannahende Gefahr: Drei Minuten gleich bleibender Dauerton. Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm - Gefahr: Eine Minute auf- und abschwelliger Heulton. Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung - Ende der Gefahr: Eine Minute gleich bleibender Dauerton. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Rückfragehinweis:

~

Mag. Christian Mück
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Amt der Tiroler Landesregierung
A-6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3
Tel.: +43 (0)512/508-2876, Fax: -2245
E-Mail: c.mueck@tirol.gv.at
Land Tirol: <http://www.tirol.gv.at>
Landeszeitung-Online: <http://www.landeszeitung.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0033 2006-10-07/18:47

071847 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20061007_TPT0033